

**Rücktritt des Kunden (Abbestellung, Stornierung, Nichtinanspruchnahme der Leistungen der EAB):**

Der Rücktritt von Verträgen und Buchungen muss schriftlich bekundet werden. Bei einem Rücktritt ab 8 Wochen vor Veranstaltungs-/Buchungsbeginn fallen folgende Kosten an: Die Ausfallgebühr beträgt pro Tag und Person bei Absagen zwischen

acht und sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn	25 %
sechs und vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn	50 %
vier und zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn	75 %
innerhalb der letzten zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn	85 %

Bis zu einem Drittel der Teilnehmerbeiträge wird für die institutionelle Förderung der EAB verwendet.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verkehrsverbindung:**



©2007-2008-2009 Pietruska Verlag and Berliner Verkehrsbetriebe  
Lizenz-Nr. W-UORBI17

**Europäische Akademie Berlin e.V.**

Bismarckallee 46/48  
D-14193 Berlin-Grunewald  
Telefon: (+4930) 89 59 51-0  
Telefax: (+4930) 89 59 51-95  
@: eab@eab-berlin.eu  
http:// www.eab-berlin.eu

**Die Europäische Akademie Berlin**

wurde 1964 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft. Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie.

**Das Europa Zentrum Baden-Württemberg**

Das Europa Zentrum Baden-Württemberg ist als überparteiliche, unabhängige, gemeinnützige Einrichtung der europabezogenen Politikvermittlung seit 1976 als Institut und Akademie für Europafragen tätig.

Es versteht sich als natürlicher Partner von Ministerien, kommunalen Stellen, EU-Institutionen sowie anderen unabhängigen Einrichtungen der europabezogenen Arbeit und als Ansprechpartner für Vertreter aus den Bereichen Bildung, Politik, Wirtschaft und Kultur.

**Der Arbeitskreis Europäische Integration e.V. (AEI)** ist eine interdisziplinäre wissenschaftliche Vereinigung, die sich die Beschäftigung mit Fragen der europäischen Integration und der EU-Entwicklung zum Ziel gesetzt hat. Zu den gegenwärtig rund 430 Mitgliedern des AEI zählen neben Hochschullehrern (vor allem der Rechts-, Wirtschafts- und Politikwissenschaft sowie der Geschichte) und Mitarbeitern von Forschungsinstituten Angehörige verschiedenster Institutionen und Organisationen, deren Arbeitsschwerpunkt auf dem Gebiet der EU-Integration liegt. Der AEI versteht sich als das zentrale Forum für die kontinuierliche interdisziplinäre Analyse von Fragen der europäischen Integration und der EU-Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland.

Mit Unterstützung der Europäischen Kommission



Europäische Akademie Berlin



**Programm**

**Die Donaustrategie der Europäischen Union**

Tagung der Europäischen Akademie Berlin, des Europa Zentrums Baden-Württemberg und des Arbeitskreises Europäische Integration

mit freundlicher Unterstützung der Robert Bosch Stiftung (erbeten)

17. – 19. Januar 2011

Tagungssprache: Deutsch

**Montag, 17. Januar 2011**

- ab 12.00 Uhr Imbiss
- 13.00 Uhr Begrüßung  
PROF. DR. ECKART D. STRATENSCHULTE  
Europäische Akademie Berlin  
FLORIAN SETZEN  
Europa Zentrum Baden-Württemberg
- 13.30 Uhr **Was ist eine „Strategie“ in Abrenzung zu einer „Politik“ – und ist das wichtig?**  
PROF. DR. WERNER WEIDENFELD  
Centrum für Angewandte Politikforschung,  
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 14.30 Uhr **Dreimal „nein“ und dennoch erfolgreich? – Erste Ergebnisse der Ostseestrategie**  
DR. CARSTEN SCHYMIK  
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
- 15.30 Uhr Kaffee/Tee
- 16.00 Uhr **Die Donau – mehr als ein Fluss? Betrachtungen zum Donaunraum**  
RICHARD WAGNER  
Schriftsteller, Berlin
- 17.00 Uhr **Der Weg zur Donaustategie**  
PROF. DR. WOLFGANG REINHART  
Minister für Bundes-, Europa- und internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart
- 18.30 Uhr **Makroregionale Strategien und die Rolle der Europäischen Kommission – Blaupause für die Weiterentwicklung der Europäischen Union?**  
DR. JOHANNES HAHN  
Mitglied der Europäischen Kommission, Brüssel (angefragt)
- 20.00 Uhr Empfang

**Dienstag, 18. Januar 2011**

- 09.00 Uhr **Kritische Analyse der Donaustategie**  
FLORIAN SETZEN, M.A./M.E.S.  
Direktor, Europa Zentrum Baden-Württemberg, Stuttgart
- 10.00 Uhr Kaffee/Tee
- 10.15 Uhr **Die Einbeziehung der Zivilgesellschaft in die Donaustategie – Bestandsaufnahme und Herausforderung**  
PROF. STRAHIL KARAPCHANSKI  
Abteilung Europäische Studien,  
Universität Ruse, Bulgarien
- 11.15 Uhr **Die zwischenstaatlichen, regionalen und ethnischen Spannungen im Donaunraum**  
DR. JOHANNA DEIMEL  
stellvertr. Geschäftsführerin der Südosteuropa-Gesellschaft (angefragt)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Der ökologische Zustand der Donau**  
PHILIP WELLER  
Exekutivsekretär der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau, Wien
- 14.30 Uhr Kaffee/Tee
- 15.00 Uhr **Die Donau als Verkehrsader, als Wasserreservoir und als Erholungsraum**  
Dipl.-Ing. HANS-PETER HASENBICHLER  
Geschäftsführer Via Donau, Wien
- 16.00 Uhr **Bisherige Formen der Donaukooperation – Erfolge und Defizite**  
PROF. DR. ELLEN BOS  
Leiterin des Donau-Instituts (angefragt)
- 17.30 Uhr **Politische Spannungen zwischen der Slowakei und Ungarn und ihre Auswirkungen auf die Donaukooperation**  
PROF. DR. PETÉR BALÁZS  
Europäischer Kommissar a.D., Außenminister a.D., Central European University, Budapest

19.00 Uhr Abendessen

**Mittwoch, 19. Januar 2011**

- 09.00 Uhr **Über die Donau in die EU? Konfligierende Interessen der Anrainer Kroatiens und Serbiens**  
DR. ANDREA DESPOT  
stellv. Leiterin der Europäischen Akademie Berlin
- 10.00 Uhr **Bulgarien und Rumänien bei der Gestaltung ihrer Gemeinsamkeiten über die Donau hinweg**  
DR. MEGLENA PLUGTCHIEVA  
Mitglied des Bulgarischen Nationalparlaments, stellv. Ministerpräsidentin a.D., Russe/Sofia
- 11.00 Uhr Kaffee/Tee
- 11.30 Uhr **Die Donau: Verbindungslinie zwischen der Östlichen Partnerschaft und der EU? Die Sichtweisen Chisinaus und Kiews**  
DR. HEIKE DÖRRENBÄCHER  
Projektleiterin der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Ukraine, Kiew
- 12.30 Uhr Abschluss
- 13.00 Uhr Mittagessen/Ende der Tagung
- Tagungsleitung:  
DR. WERONIKA PRIESMEYER-TKOCZ  
Studienleiterin der Europäischen Akademie Berlin

**Anmeldung und Teilnahmebedingung:**

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,00 Euro und schließt die Mahlzeiten während des Programms ein. Für Mitglieder des Arbeitskreises Europäische Integration beträgt der Teilnehmerbeitrag 30,00 Euro. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Übernachtung im Tagungshotel der Europäischen Akademie Berlin (Drei-Sterne-Standard) zum Sonderpreis von 59,00 Euro pro Nacht im Einzelzimmer und mit Frühstück an. Anmeldung formlos unter Angabe Ihrer Adresse erbeten an: Ute.Boehr@eab-berlin.eu